



# Drachenspiel

## → FÖRDERZIELE

- körpersprachlichen Ausdruck fördern
- Bewegungskoordination schulen

## → GESTALTUNG

Es werden je nach Kita-Gruppenstärke Teams von acht bis zehn Kindern gebildet. Die Kinder stellen sich in ihrer Gruppe in einer Reihe auf und umfassen jeweils die Hüfte des vor ihnen stehenden Kindes. So bilden sie einen Drachenkörper. Das erste Kind in der Reihe, das den Kopf darstellt, versucht nun, sich in das mächtige Tier zu verwandeln, indem es z. B. mit hoch erhobenen Kopf und einer ausdrucksstarken Körperhaltung durch den Raum geht und so alle wie ein Drache durch den Raum führt.

## → VARIANTEN

1. Das vorderste Kind versucht, das hinterste Kind zu erwischen.
2. Mehrere Drachenkörper können parallel gebildet werden und ein Wettrennen veranstalten.
3. Die Kinder sitzen hintereinander auf dem Boden. Sie halten sich jeweils an der Schulter des vor ihnen sitzenden Kindes fest. Die Kinder dürfen sich nur mit den Beinen vorwärtsbewegen. Die Mannschaft, die als erste eine festgelegte Distanz zurückgelegt hat, hat gewonnen.

## WISSEN

Der Drache steht im Buddhismus für Wandlung, Wiedergeburt und Erneuerung, aber auch für Stärke und Macht. Er ist u. a. ein Symbol für das Vesakh-Fest (Neujahrsfest).





## Schuh-Spaß

### → FÖRDERZIELE

- Geschicklichkeit fördern
- Reaktionsvermögen schulen
- Kreativität fördern

### → MATERIALIEN

- Schuhe
- 2 Stühle
- 2 Augenbinden
- Papier
- Stifte

### → GESTALTUNG

- **Spiel 1:** Zwei Stühle werden gegenübergestellt. Die Kinder ziehen ihre Schuhe aus und legen sie auf einen Haufen neben die Stühle. Zwei Kindern werden die Augen verbunden. Danach werden sie zu den Stühlen geleitet. Sie müssen so schnell wie möglich allen Stuhlbeinen ihres Stuhls je einen Schuh anziehen. Das schnellere Kind gewinnt.

- **Spiel 2:** Die Kinder zeichnen einen Umriss von einem ihrer Schuhe auf ein Blatt Papier. In die Mitte malen oder schreiben sie drei Lieblingsdinge (Hobby, Farbe, Essen u. a.). Die Blätter werden gemischt und verteilt. Jedes Kind muss nun den Inhaber des Schuhs ausfindig machen.

### WISSEN

Muslimen ziehen, bevor sie beten, ihre Schuhe aus, um Gott sauber entgegenzutreten. Bevor sie eine Moschee betreten, bereiten sie sich außerdem noch mit einer rituellen Waschung vor.





## Unser Wimmelbild der Weltreligionen

### → FÖRDERZIELE

- Fantasie fördern
- Sozialkompetenz durch gemeinsames Handeln schulen

### → MATERIALIEN

- 1 Decke
- 1 Kopie vom Motiv der Festtafel
- Kopien der Motive der Bild-, Aktions- und Projektkarten
- Bücher, Material über andere Religionen (kann z. B. in Medienzentren ausgeliehen werden)
- 1 weißes Plakat (DIN A2)
- Papier
- Schere, Kleber, bunte Stifte

### → GESTALTUNG

- Setzen Sie sich mit den Kindern in einen Kreis um eine Decke. Auf dieser liegt das Motiv der Festtafel, an der Menschen aus unterschiedlichen Kulturen sitzen. Besprechen Sie mit den Kindern Ihr Vorhaben: ein Wimmelbild zu gestalten, auf dem die Religionen vereint sind.

- Ermuntern Sie die Kinder, in den Materialien zu stöbern und typische Symbole der Weltreligionen bzw. Kulturen (z. B. Buddha-Statue für den Buddhismus, Kreuzsymbol für das Christentum usw.) herauszusuchen. Sie können dazu auch die Motive der Bild-Aktionskarten benutzen.
- Das Bild der Festtafel kann als Vorlage benutzt und auf das Plakat geklebt werden. Die Kinder können die typischen Symbole der Religionen/Kulturen dazu ergänzend aufmalen oder sie gestalten eine ganz eigene Festtafel der Religionen und Kulturen.

### TIPP

Sie können das Projekt auch nachhaltig gestalten und damit zu einer Religionen-Ecke anregen. Dazu können die Kinder auf einem bereitgestellten Tisch in einer Ecke immer wieder Material (Bücher, Gegenstände) ihrer oder einer fremden Religion mitbringen und sammeln.



## Mauer der Wünsche

### → FÖRDERZIELE

- die Bedeutung der Klagemauer in Jerusalem kennenlernen
- Ausdruck und Wahrnehmung von eigenen Emotionen fördern

### → MATERIALIEN

- Bilder von der Klagemauer
- 1 Streichholzschachtel pro Kind
- (buntes) Papier
- bunte Stifte
- Kleber, Tesafilm

### → GESTALTUNG

- Zeigen Sie den Kindern Bilder von der Klagemauer in Jerusalem.
- Informieren Sie die Kinder, welche Bedeutung der Ort für die Juden hat: *Die Klagemauer, die als westliche Mauer des alten Tempels als einzige nach seiner Zerstörung übrig geblieben ist, liegt auf dem Tempelberg in Jerusalem. Zwischen die Steine werden kleine Zettel mit Wünschen, Sorgen, Danksagungen und Gebeten gesteckt.*

- Basteln Sie mit den Kindern eine eigene Wunschmauer aus Streichholzschachteln. Jedes Kind bemalt oder beklebt eine eigene Streichholzschachtel. Kleben Sie dann die Streichholzschachteln zusammen und schichten Sie sie ähnlich einer Mauerstruktur.
- Lassen Sie die Kinder überlegen, welche Sorgen sie sich weg-wünschen oder wofür sie sich bedanken könnten. Lassen Sie die Wünsche von den Kindern auf ein Stück Papier malen oder schreiben. Die Wünsche sollen nicht vorgelesen werden, sondern für die Kinder privat sein. Die Wünsche werden anschließend jeweils in die Streichholzschachtel, die jedes Kind vorher zugewiesen bekommen hat, der Mauer gesteckt.
- Schön wäre es, die Wunschmauer dauerhaft an einen geeigneten Ort zu stellen, damit die Kinder sie immer wieder aufsuchen und in die eigene Streichholzschachtel etwas hineinlegen können.